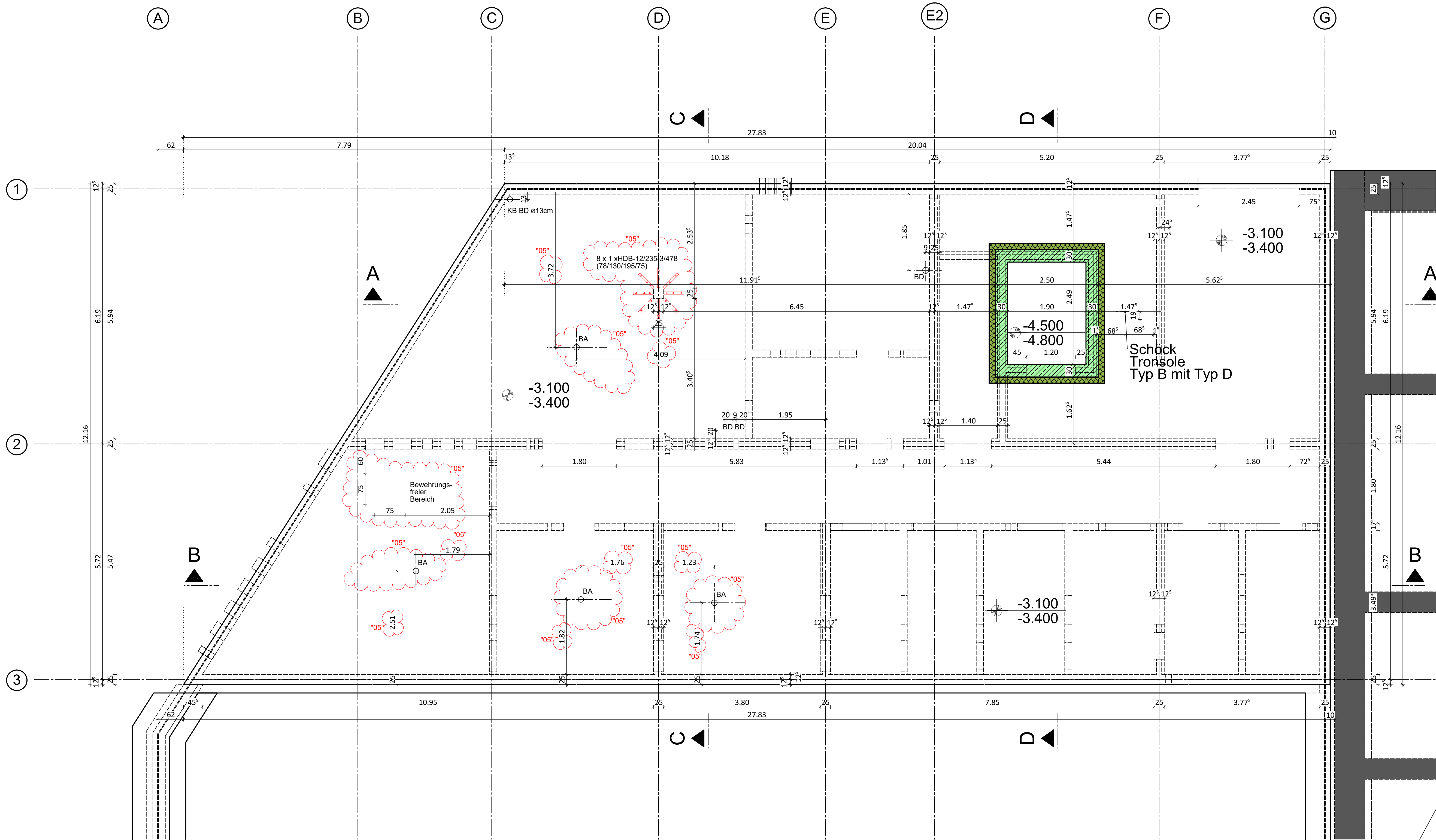


Grundriss M 1:50



Achtung:
Alle Mauerwerkswände sind nichttragen und 2cm von der Decke zu trennen!
Brandschutzanforderung (F90A)
MW-Wände beachten Mineralwolle, nicht brennbar o. glw. verwenden

Legende

- Mauerwerk
- Stahlbeton bewehrt
- Hohlwand
- Stahlbeton unbewehrt
- Arbeitsfuge
- Fertigteilsturz
- Wanddurchbruch
- Installations- / Bohrbereich
- Deckendurchbruch
- Bodendurchbruch

Alle Arbeitsfugen sind rau herzustellen!

HIERZU SIEHE AUCH PLÄNE, DETAILS UND LV. DES ARCHITEKTEN !!!

Expositionsklassen, Betongüten und Betondeckungen:				
Bauteile:	Orientierung:	Expositionsklassen:	Betongüten:	Betondeckung: c _{ty}
Bodenplatte		XC2, WF	C25/30 - WU	3,0cm
Stützwände		XC4, XD1, XF2	C25/30	5,5cm
Außenwände (gegen Erdreich UG)		XC3, WF	C25/30 - WU	3,5cm
Außenwände (gegen Bestand UG)		XC3, WF	C25/30 - WU	3,0cm
Außenwände (gegen Luft)		XC1, WO	C25/30	3,0cm
Außenwände Dach (Sichtschutz)		XC4, WF, XF1	C25/30	4,0cm
Innenwände		XC1, WO	C25/30	3,0cm
Stützen		XC1, WO	C25/30	3,0cm
Unterzüge		XC1, WO	C25/30	3,0cm
Decke UG - EG		XC1, WO	C25/30	3,0cm
Decke OG		XC1, WO	C25/30	3,5cm
Treppen		XC1, WO	C25/30	3,0cm

Plan ist erst nach Freigabe des Architekten gueltig!

Abstandhalter:	Betonstahl- und Spannstahlsorte:	
Typ nach DBV-Merkblatt "Abstandhalter"	8500 A (S)	8500 B (S)
Verlegung nach DBV-Merkblatt	8500 A (W)	8500 B (W)
"Betondeckung und Bewehrung"	SI 950/1050	SI 1420/1570

Lagesicherung der oberen Bewehrung nach dem DBV-Merkblatt "Unterstützungen"	
Bei Bauteildicken bis ca. 50 cm liegt das DBV-Merkblatt die Anforderungen an die Unterstützungen fest und regelt deren Anwendung.	
Für Unterstützungen, zertifiziert gemäß DBV-Merkblatt, sind folgende Lasten freizulassen:	
Linienförmige Unterstützungen (Unterstützungskörner, -schlagen)	punktförmige Unterstützungen (Unterstützungskörner)
Punkt = 0,67 kN/m	Punkt = 0,5 kN/Beck

Maximaler Verlegetabstand s für Unterstützungen	
Stabdurchmesser d der oberen Bewehrung	Linienförmige Unterstützung
≤ 6,5 mm	s = 50 cm
6,5 mm ≤ d ≤ 12 mm	s = 70 cm
d > 12 mm	s = 10 cm

Maximaler Verlegetabstand s für Unterstützungen	
Stabdurchmesser d der oberen Bewehrung	punktförmige Unterstützung
≤ 6,5 mm	s = 50 cm
6,5 mm ≤ d ≤ 12 mm	s = 70 cm
d > 12 mm	s = 10 cm

* sind die unterstützenden Stäbe d > 12 mm, kann ein rechnerischer Nachweis des Verlegetabstandes durchgeführt werden.

Verlegetabstand bei punktförmigen Unterstützungen: s gilt für beide Richtungen.

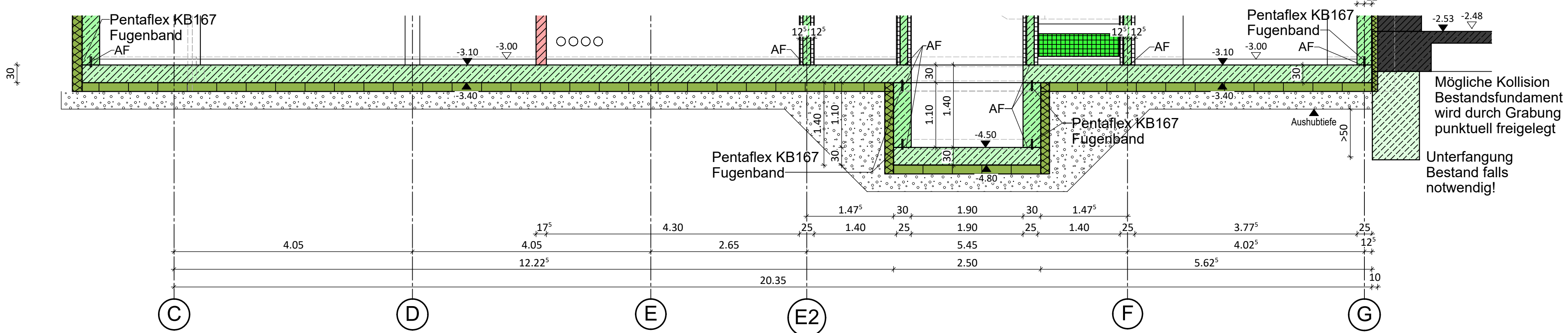
Biegen von Betonstählen nach DBV-Merkblatt "Betondeckung und Bewehrung"	
Bei der Bestimmung des Biegehalbmessers D min ist DIN EN 1992-1-1/NB Tabelle 6.10 zu beachten und nach der betrieblichen Funktion der Biegung zu unterscheiden.	
A) Mindestwerte der Biegehalbmessers für Schrägläbe oder andere gebogene Stäbe	B) Mindestwerte der Biegehalbmessers für Haken, Winkelhaken, Schrauben, Bögel
Mindestwerte der Betondeckung (entsprechend der Krümmungsradien)	Mindestwerte der Betondeckung
> 100 mm und > 7 d	D min = 10 d
> 50 mm und > 3 d	D min = 15 d
≤ 50 mm oder < 3 d	D min = 20 d

Biegung nach A) wird an der Biegeform wieder in der Bewehrungsanordnung nach der Stahlsorte ein Biegehalbmesser angegeben, so ist D min in Abhängigkeit von der Stahlsorte zu ermitteln.

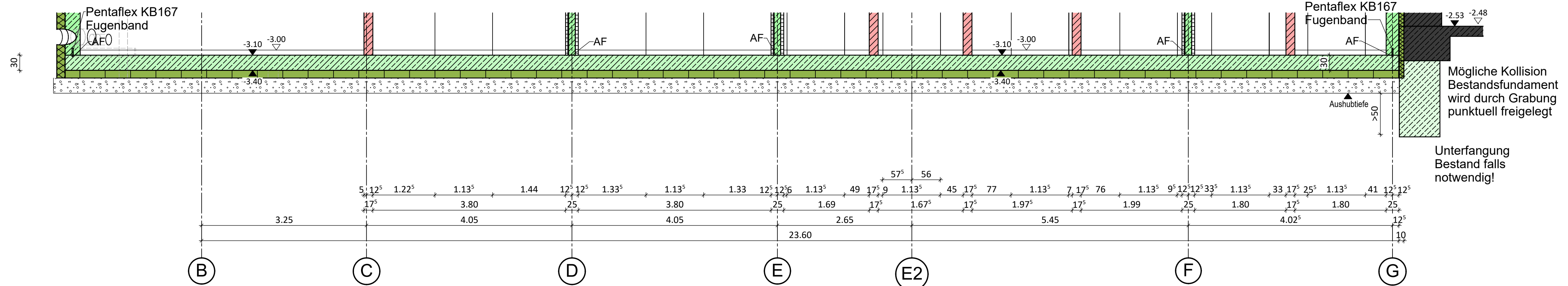
Bei Betonstählen und geschweißter Bewehrung, die nach den Tabellen gezogen werden, ist zusätzlich DIN EN 1992-1-1, Tabelle A.8.10 zu beachten. Die unter A) und B) angegebenen Mindestwerte der Biegehalbmessers gelten nur, wenn a > 4 d (Verbleib der Bewehrung von Krümmungsradien).

Ausführung von Biegehalbmessern bei Stahlsorten:

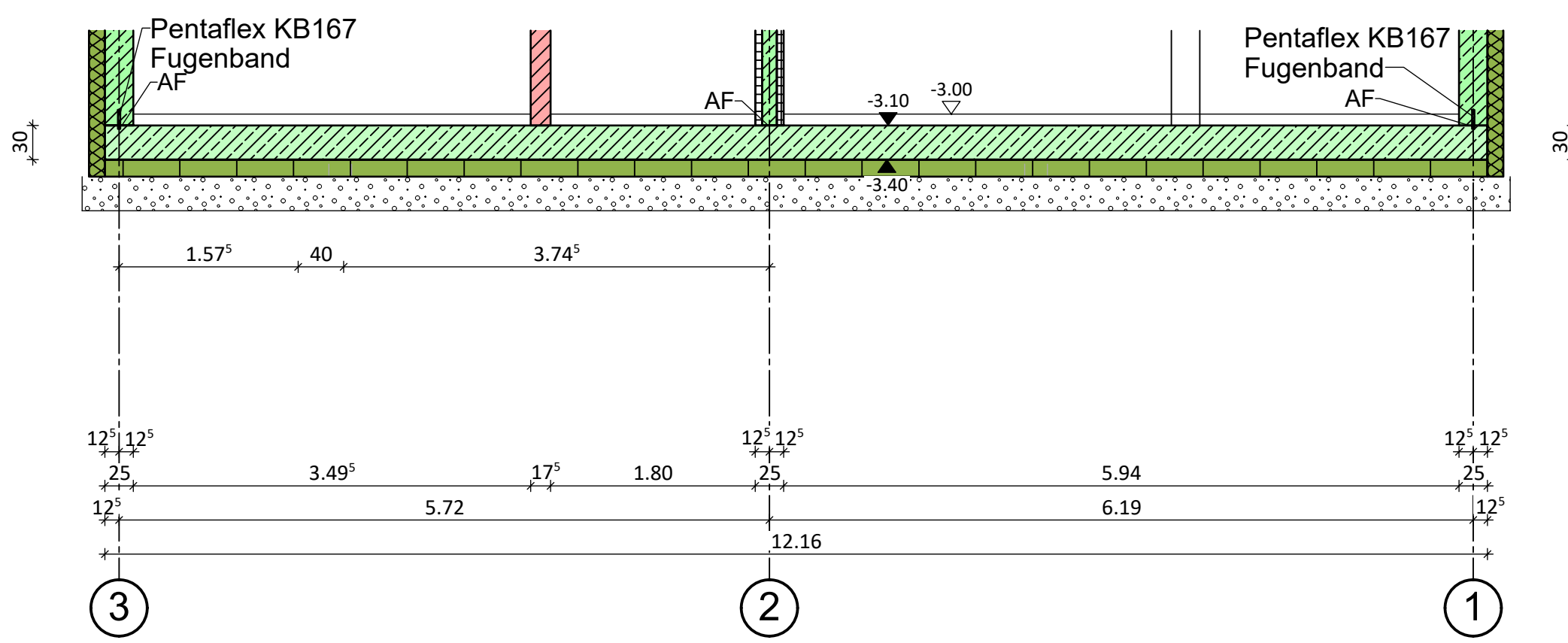
Schnitt A - A M 1:50



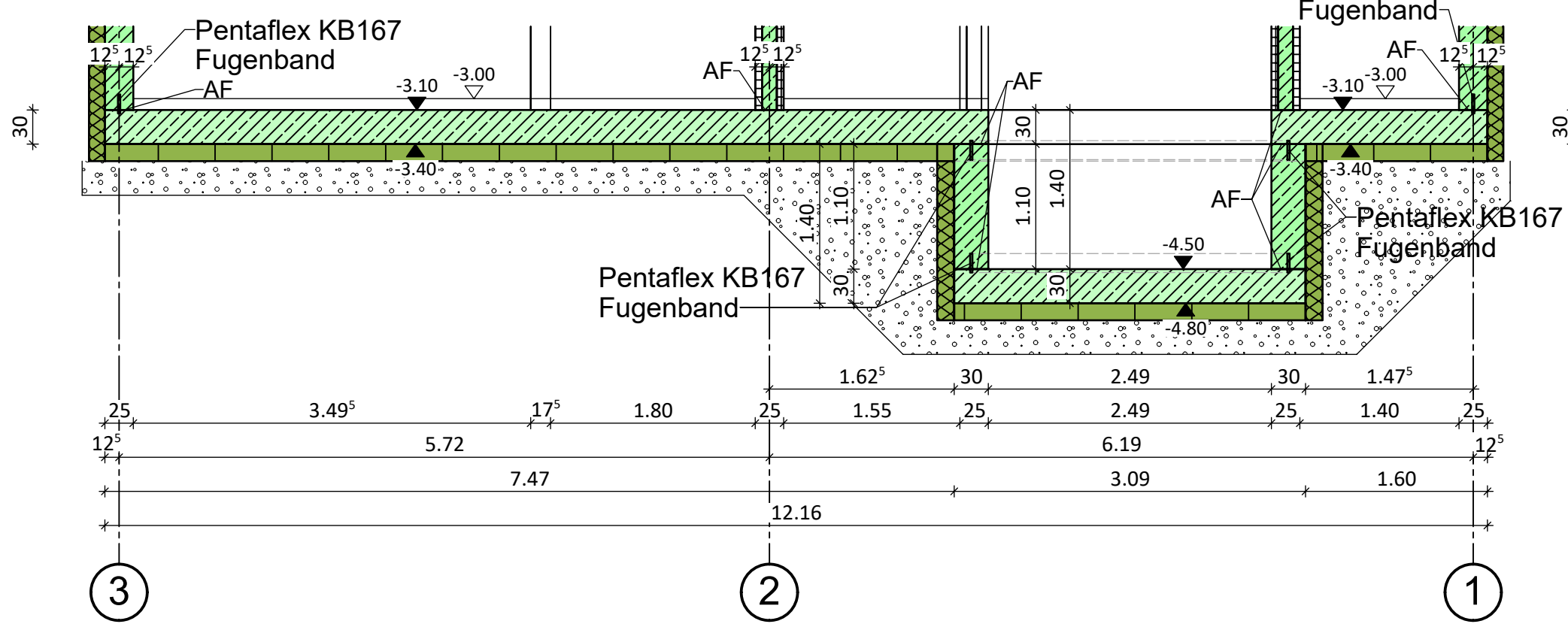
Schnitt B - B M 1:50



Schnitt C - C M 1:50



Schnitt D - D M 1:50



05	19.06.2026	Huwer	Durchstanzüberleiten ergänzt
05	19.06.2026	Huwer	Bodendurchbrüche entf., Bodenabläufe neu, Bewehrungszone neu, wegen Änderung Architektur
04	01.06.2026	Huwer	Bodendurchbruch Achse P1 erfüllt
03	28.05.2026	Huwer	Bestandsfundament geändert, Maßkanten korrigiert Zur Ausführung freigegeben
02	18.05.2026	Huwer	BO nach neuer Architektur geändert
01	10.04.2026	Huwer	Schulung an neue Planung angepasst

INDEX	DATUM	GEZ.	PLANÄNDERUNG
-------	-------	------	--------------

INHALT DGS ARCHITEKTUR / FACHPLANUNG			
3.8.2	LP5	TW	Bodenplatte
SP	XX	05	

Orthopädie OP

BAUHERR
Universitätsklinikum des Saarlandes

GEBAUDE / BAUTEIL / PLANSCHNITT
GESAMTANLAGE



PLANNUMMER / INDEX
GEBAUDE
38.2

BAUHERR
UKS
Universitätsklinikum des Saarlandes

PLANART / PLANNHALT / ZUORDNUNG / AUSSCHNITT
Bodenplatte

OBJEKTPLANUNG / FACHPLANUNG GEBÄUDE
LEISTUNGSPHASE GEM. HOA
EW-Bau
PLANEDE SPARTE
Tragwerksplanung

OBJEKTPLANUNG / FACHPLANUNG (system Ref. 1/2)
FREIGABE

WEBER Ingenieure
Homburg, den 12.09.2024

ORT/DATUM
PLANNUMMER (INTERN)
22431-S01.05

ERST - DATUM
12.09.2024

GEPRÜFT / MAßSTAB
Weber
1:50

PLANNUMMER (INTERN)
22431-S01.05

KÜRZEL (INTERN)
Huwer

PLOTTIDATUM
Allplan 2026